

Beginn: 13:42

[Antrag 6: Mental Health Matters!](#)

Antragstellerin: Jonathan Grüner, HLW Kirchdorf als Vertretung stellt Jana Trattner WRG Wels den Antrag.

Antragsteller: Jonathan Grüner, HLW Kirchdorf

MENTAL HEALTH MATTERS!

Schultüren schützen uns nicht vor dem was draußen, außerhalb der Schule passiert. Schultüren halten nicht all unsere Probleme aus unserem Schulalltag fern. Schultüren sind im Distance Learning nicht vorhanden. Viele Schülerinnen und Schüler haben mit psychischen Problemen und mentaler Belastung zu kämpfen, unabhängig davon wo sie sind und was gerade von ihnen verlangt wird. Jedoch gerade während unklaren Situationen in Schulen und des Lockdowns, hat sich die Situation für viele Schülerinnen und Schüler um einiges verschlechtert. Schule bestimmt den Großteil unseres Lebens, hilft uns aber nicht dabei dieses Leben auch gut zu leben. Denn psychische Belastungen werden leider oft als normale Nebenwirkungen des Schulalltags gesehen und bessere Organisation des Alltags als deren Universallösung. Psychische Krankheiten werden in unserer Gesellschaft viel zu oft totgeschwiegen. Werden sie dann allerdings doch angesprochen, sollen Gespräche mit meist ungeschulten Bezugspersonen aus dem Lehrpersonal ausreichend sein.

So einfach ist das mit der mentalen Gesundheit aber nicht.

Mentale Belastungen und psychische Probleme gehören genauso behandelt, wie eine körperliche Erkrankung. Es muss aktiv darauf geachtet werden, dass Schülerinnen und Schüler auch Unterstützung bei mentalen Krankheiten bekommen. Wenn wir uns das Bein brechen, wird uns doch auch nicht einfach gesagt: „Komm trotzdem in die Schule und reiß dich zusammen.“ Es muss Verständnis dafür gezeigt werden, dass wir Schülerinnen und Schüler in mentalen Krisen nicht die gleichen Leistungen erbringen können wie gewöhnlich.

Es braucht qualifizierte und geschulte Ansprechpersonen, die sich der Wichtigkeit dieses Themas bewusst sind. Es braucht eine sichere Gesprächsatmosphäre für jedes Geschlecht und eine präzise Behandlung des Themas in der Schule.

Denn gerade jetzt, während einer weltweiten Pandemie, die mittlerweile schon fast zwei Jahr anhält und wir in Schulen noch immer kein stabiles

Konzept haben, ist Mental Health wichtiger denn je und sollte nun endlich auch hinter den Schultüren behandelt werden.

Deshalb möge sich die LSV OÖ dafür einsetzen, dass:

- **Mental Health Workshops für alle Jahrgänge ab der Sekundarstufe 2**
Zugang zu Schulpsychologinnen und Schulpsychologen für alle (fixe Termine für die Anwesenheit von Schulpsychologinnen und Schulpsychologen an Schulen und online Sprechstunden während des Distance Learning)
- **Schulungen für Lehrpersonen, sowie Aufklärung zum Thema Mental Health im Unterricht**

13:47 Verständnisfragen:

1) Christina Zehetner: Ja, also erstmal, das ist ein mega wichtiger Antrag und meine Verständnisfrage dazu ist: Was verstehst du unter Sprechstunden?

Antwort der Antragstellerin: Also, jetzt das Beispiel, bei uns an der Schule gibt's einen Schulpsychologen und der hat gewisse Zeiten in der Woche, wo er anwesend ist, wo man auch sich einen Termin ausmachen kann und das muss einfach, man muss die Garantie haben, dass die Schulpsycholog: innen dann zu diesen Zeiten, die mit der Schule ausgemacht werden, auch wirklich anwesend beziehungsweise erreichbar sind.

2) Xaver Aicher: So, ich hoffe man hört und sieht mich. Mit dem letzten Teilsatz, dem "sowie Aufklärung zum Thema Mental Health im Unterricht" ist damit gemeint, dass Lehrer geschult werden sollen, wie sie zu dem Thema aufklären, oder rein dass man im Unterricht aufgeklärt wird?

Antwort der Antragstellerin: Also einerseits müssen die Lehrer geschult werden, weil es da auch ein breites Verständnis braucht. Aber es sollte halt auch innen in den Fächern behandelt werden. Beispielsweise in Biologie oder in so Fächern wie Psychologie, Philosophie oder halt auch bei anderen Schultypen, die diese Fächer nicht haben, sollte das im Unterricht vorkommen. Dazu brauchen natürlich auch die Lehrer eine Weiterbildung beziehungsweise sie müssen sich mit dem Thema auskennen, weil sonst können sie das ja nicht vermitteln.

3) Dominik Stix: Ja, und zwar: Du hast Sekundarstufe II gesagt und ich wollte fragen, ob du da Berufsschulen auch meinst?

Antwort der Antragstellerin: Also es steht jetzt die Berufsschule nicht explizit im Antrag drinnen, aber natürlich auch die Berufsschule, also halt einfach alle die sich nicht mehr in der Sekundarstufe I befinden, alle also quasi ab der neunten Schulstufe.

Wortmeldungen:

Wortmeldung 1: 13:50

Name: Vinzenz Horcicka

Ähm erstens i find den Antrag voll cool und unterstützenswert, also es ist extrem wichtig das auf die psychische Gesundheit endlich a großes Augenmerk gelegt wird. Durch Corona hat sich die Situation ebenso verschlechtert. Es wird Sekundarstufe 2 gesprochen, i fände auch extrem cool, wann irgendwie die Sekundarstufe 1 noch vorkommt. Auch dort sind die Studienzahlen schlechter geworden und als EA eben das die Sekundarstufe 1 auch inbegriffen sind. I hob an zweiten EA auch noch damit man a, weil Sekundarstufe 2 betrifft ja nur AHSn und BMHSn, sondern das man do auch die BSn nicht vergisst und auch diese Forderungen für BSn gelten. Voll cooler Antrag und cool da wir noch darüber reden, weil es gehört viel darüber gesprochen.

13:53 EA: Die Forderungen dieses Antrages sollen für die Sek- 1 gelten.

13:53 EA Die Forderung dieses Antrages sollen auch für die BSn gelten.

13:55 Antrag auf Schluss der Debatte - mit 22,37% abgelehnt

Wortmeldung 2: 13:57

Name: Leander Hidasi

Ich halte diesen Antrag auch für besonders wichtig, denn die Schule ist doch ein Ort wo Schüler viel Zeit verbringen und deshalb ist es doch bedeutend das die Schule dazu beiträgt das es uns am Schluss auch besser geht. Ich hätte noch einen AA, das Schulungen für Lehrpersonen verpflichtend werden.

13:57 AA: Die Schulungen bezüglich dieses Antrags sollen für das Lehrpersonal verpflichtend sein.

Wortmeldung 3: 13:58

Name: Selina Wienerroither

Als erstes Mal es ist a extrem cooler Antrag und a extrem wichtiges Thema. Vor allem derzeit auch durch die Corona Krise ist die psychische Gesundheit ein größeres Thema worden,

deshalb find ich es extrem cool. Ich hätte erstens einen EA das Berufsschulen auch hinzugefügt werden, also eh Sekundarstufe 1, 2 und Berufsschulen.

Charlotte Stütz: Das mit den Berufsschulen steht bereit dort.

Selina: Ajo, dann hätte ich noch etwas, das Vertrauenslehrkräfte mehr geschult werden sollten. Es gibt bei uns bereit Vertrauenslehrkräfte, aber was Mental Health und so betrifft ist do nu viel Bedarf das des nu viel verbessert wird. Das sollte auch online zur Verfügung stehen, damit man im Distance Learning den Vertrauenslehrer auch online erreichen kann. Ich hätte noch was. Bei uns ist normal das man jedes Jahr zur Schulärztin geht und ich würde da dazu tun das man a eine schulpsychologische Untersuchung hat. Es ist in unserem Alltag leider immer noch ein ziemliches Taboo und dann versteh ich schon, wenn einzelne Schülerinnen nicht zum Termin hingehen wollen, weil sie sich ned trauen. Wenn jeder hingehen muss, dann ist jeder mal dort gewesen und kann save reden. Eine Sache hätte ich noch. Und zwar in unserer Schule gibt es immer noch Fälle von Diskriminierung und deshalb würde ich enorm wichtig finden wenn es an allen Schulen solche Save Rooms geben würde, wo man sich einfach einmal zurückziehen kann, wenn man sich einmal nicht so gut fühlt.

13:59 EA: Auch Vertrauens Lehrkräfte in allen Bereichen sollen Fortbildungen besuchen.

14:00 EA: Die Vertrauens Lehrkräfte sollen sich auch in Phasen des Distance-Learning für die Schüler:innen über zum Beispiel Team zu Verfügung stehen.

14:01 EA: Ein jährlicher Besuch soll für alle Schüler:innen verpflichtend sein.

14:02 EA: In jeder Schule sollen mindestens ein "Safe-room" vorhanden sein, sodass sich die betroffenen Schüler:innen zurückziehen können.

Wortmeldung 4: 14:04

Name: Philipp Kapeller

Ja genau, der Antrag ist super Unterstützenswert, man merkt wie die psychische Gesundheit unter uns schlechter geworden ist in Zeiten der Pandemie. Ich glaub da ist es wichtig die Schulpsychologie: innen fixe Termine an der Schule haben, aber auch ein min.

Stundenkontingent an der Schule sein müssen, weil was bringt es, wenn sie eine Stunde pro Woche da ist aber 30 Personen dieses Service benötigen. Deshalb würde ich gern einen EA stellen, dass es für Schulpsycholog: innen ein Mindeststundenkontingent gibt. Ich hab auch noch was zweites. Zu Erwachsenen nähert man sich schlechter als zu Schüler:innen, deshalb würde ich als EA vorschlagen, das in jeder Klasse zwei Mental-Health Peers sind.

14:05 EA: Ein Mindestkontingent an der die Möglichkeit für psychologischen Support soll an jeder Schule vorhanden sein.

14:06 EA: Pro Klasse soll es zwei Mental-Health Peers geben.

14:07 Antrag auf Schluss der Debatte - mit 66,67% angenommen (es benötigt 66,66%)

14:13 Erweiterungsanträge:

EA 1: Die Forderungen dieses Antrages sollen für die Sek- 1 gelten. - mit 89,71% angenommen

EA 2: Die Forderung dieses Antrages sollen auch für die BSn gelten. - mit ____% angenommen

EA 3: Auch Vertrauens Lehrkräfte in allen Bereichen sollen Fortbildungen besuchen. - mit 91,03% angenommen.

EA 4: Die Vertrauens Lehrkräfte sollen sich auch in Phasen des Distance-Learning für die Schüler:innen über zum Beispiel Team zu Verfügung stehen. - mit 97,18% angenommen.

EA 5: Ein jährlicher Besuch soll für alle Schüler:innen verpflichtend sein. - mit 80,00% angenommen.

EA 6: In jeder Schule sollen mindestens ein "Save-room" vorhanden sein, sodass sich die betroffenen Schüler:innen zurückziehen können. - mit 76,92% angenommen.

EA7: Ein Mindestkontingent an der die Möglichkeit für psychologischen Support soll an jeder Schule vorhanden sein. - mit 91,94% angenommen

EA 8: Pro Klasse soll es zwei Mental-Health Peers geben. - mit 64,38% angenommen

14:09 Abänderungsantrag:

AA: Die Schulungen bezüglich dieses Antrags sollen für das Lehrpersonal verpflichtend sein. - mit 90,54% angenommen

Schlussstatement Antragsteller:

Danke für die vielen Wortmeldungen. Es sind auch sehr auch sehr viele EA gekommen, ich finde das mit den Save-Rooms, Peers und dass man die Berufsschulen miteinschließt sehr wichtig. Ich habe die ganze Debatte sehr cool gefunden und hoffe das wir jetzt unterstreichen wie wichtig das Thema ist, da ich auch einige Fälle in meinem persönlichen Freundeskreis habe die im letzten Jahr gestruggelt haben. Deshalb fände ich es wichtig, wenn sich jetzt auch was macht.

Abstimmung des Hauptantrages:

HA Mental Health Matters!: inkl. EA 1+ EA 2+EA 3+EA 4+EA5+EA6+EA7+EA8+AA mit 94,37% angenommen.

4. Verabschiedung

Charlotte Stütz; Liebe Freund: innen der Bildungspolitik, somit ist unser erster Schüler:innenparlament auch schon wieder vorbei. Wir bedanken uns recht herzlich das ihr euch heute so viel Zeit genommen haben. Wir hoffen auch dass ihr die ein oder anderen technischen Turbulenzen verstehen könnt, wir versuchten unser bestes und wir hoffen auch das wir das nächstes SIP wieder in Präsenz abhalten können.

Susanna Öllinger; Genau wir befinden uns in herausfordernden Zeiten und diese verlangen auch kreative Lösungen. Wir haben uns deshalb entschieden das SIP online abzuhalten. Ein ganz großes Dankeschön an dieser Stelle für die vielen Inputs. Wir werden die positiv abgestimmten Anträge weitergeben bzw. mitnehmen zu Entscheidungsträger:innen und sie dort vertreten, damit die Stimme auch dort gehört bekommt. Danke fürs kommen, wir wünschen euch frohe Weihnachten und freuen uns schon auf das SIP im Frühling, das dann hoffentlich in Präsenz stattfinden wird.